

Dienstag, der 10. April 2018 9:45 Uhr tagsüber 25° M

Die Nervenkrankheiten und das Fegefeuer

¹ Nachdem ihr nun durch diese etlichen Schriften hier schon ein wenig vorbereitet seid und die menschliche Seele soeben zu durchdringen versucht, will Ich euch noch etwas tiefere Einsichten in diese luziferische Thematik der Nervenkrankheiten gewähren. Wenn ihr euch fragt, was überhaupt der Luziferismus ist, so kann in einer möglichst kurzen Antwort sogleich schon behauptet werden, daß eben der Luziferismus die besagte Nervenkrankheit ist und so müßt ihr eben nur noch wissen, was überhaupt die Nervenkrankheit ist, respektive was sie eben im Wesen bedeutet.

² Allerdings müßt ihr euch dabei vollständig von den Vorstellungen eurer Psychologen, Neurologen, sowie überhaupt dieser gewissen Ärzteschaft freimachen, denn kein Anhänger welcher Sekte auch immer, wird außerhalb seiner Sekte die Wahrheit suchen und somit bleibt er der Sklave der nervlichen Programmierungen seitens seiner Seelen-Mutter und seht, das, genau das ist Luzifer.

³ Luzifer ist also der große Programmierer, der große Illusionist und Täuscher, welcher euch Menschlein dort auf die rein nervliche Kost fixiert mit der ihr dort eben alle diese kranken Nervenmuster eurer Seele beköstigt. Erst ein Mensch, der im konkreten Seelenvergeistigungsprozeß steht, wird aus dieser luziferischen Klammer freikommen, doch der reine Seelenmensch eben nicht, weil ja auch die Seele in ihrer Grundnatur luziferisch ist und demzufolge eben dem Konsum von Nervenäther huldigt.

⁴ Der Nervenäther, also der Nervengeist, ist die Verbindung der Organe mit dem Gehirn und also mit der Seele und steht somit unmittelbar mit den Sinnen in Kontakt. Der Nervenäther zeichnet als der sobezeichnete Nervenleib alle organische Struktur nach und ist deswegen als höhere Form der leiblichen Substanz zu betrachten. Der Nervenleib ist gewissermaßen der Lichtleib des Leibes, also dessen Kostüm und so ähnlich, wie die Liebe den Mann mit seinem Weib verbindet, so verbindet der Nervengeist oder eben der Nervenleib als Lichtleib, den äußeren materiellen Leib mit dessen Seele. Der Leib kann in diesem Zusammenhang als dessen Sohn betrachtet werden. Der Leib, als gehorsames Kind der Liebe, wird seitens der Mutter, also des Weibes auf den Vater hingewiesen. Oder anders formuliert: Der Leib gehorcht der Liebe so wie das Kind dem Vater gehorcht, wenn die Mutter dort helfend tätig wird. Leib als auch Lichtleib sollen dem Vater, also der Seele gehorsam sein! Hier ist also ebenfalls eine Trinitätslehre gegeben und wohl demjenigen, der sie beherzigt. Und natürlich sind alle drei letztlich wieder eins und dienen einander.

⁵ Ebenso aber entspricht auch der Glaube dem Weibe und so stellt auch der Glaube den Lichtleib der Liebe, also des Mannes, dar. Auch der Glaube soll die Liebe zu Mir zum Inhalt haben und ein gläubiges, liebevolles Weib ist Mir recht und die Zierde des Mannes. Durch den Glauben an Mich und das Handeln danach bleibt der Lichtleib also gesund. Hier kommt die goldene oder besser noch die diamantene Lebensregel zum Tragen, daß nämlich derjenige, der Mich über alles und seinen Nächsten wie sich selbst liebt, dann eben auch ein gesundes und strapazierfähiges Nervenkostüm sowie ein entsprechendes Weib hat.

⁶ Die Substanz der Seele ist allerdings noch feingeistiger als der Nervengeist. Doch der wahre Geist, also Mein Geist, ist noch viel imponderabler als jede seelische Substanz und Mein Geist durchdringt somit alles.

⁷ Wenn nun jedoch sich ein Mensch der Seelenvergeistigung befleißigt, so wird der Nervengeist zusehends ersetzt eben durch den realen Geist. Einmal wird dadurch die Seele völlig vom Geist durchdrungen und also selbst vergeistigt und zum anderen ist der leibliche Zusammenhalt ebenso über diesen wahren Geist bewerkstelligt und somit bedeutet die Auferstehung der Seele oder eben die Wiedergeburt des Geistes, daß dann eben auch

der Leib oder eben das Fleisch auch schon mitaufersteht, nämlich höherwertig vergeistigt wird. Somit kann solch ein Geistig Wiedergeborener nicht nur in sich, aufgrund seines Geistes, alles durchschauen, sondern auch außerhalb von sich, denn für den Geist gibt es nichts Äußeres mehr, sondern alles ist in ihm inwendig weil es für Mich selbst ja kein äußeres Schauen gibt, denn alles ist in Mir.

⁸ Das Weiblein als Weib entspricht deswegen dem Lichtleib, also dem Nervenkostüm und der Mann entspricht der Seele, um es einmal für euch ganz leicht und faßlich zu vermitteln, denn für die gesamte Komplexität benötigt ihr mindestens die halbe geistige Wiedergeburt, die nun, zu Anfang eures geistigen Lebens eben noch nicht gegeben ist. So wie der Mann in diesem Vergleich sich als Seele dem Geist zuwenden soll um von ihm beköstigt zu werden, so soll sich dessen Lichtleib als Nervenleib sodann der so vergeistigten Seele zuwenden. Der Lichtleib soll und darf es nicht aus dem Leib herausziehen, denn dann verbrennt und vernichtet er alles und die Seele darf nicht dem Lichtleib folgen, sondern einzig der demütigen Liebe, also Jesus Christus und nicht Luzifer!

⁹ Nervenkrankheiten sind also nichts anderes als dunkle Flecken in der Seele aufgrund der Beköstigung solcher Seele mit dem Nervenäther. Die Seele wird dadurch zusehends fragmentiert, sie verliert ihre Kraft und kann ihr seelisch-leibliches Gefüge nicht mehr richtig organisieren und als Folge davon zerfällt sie wieder in ihre tellurischen Vorseelenstufen. Nach Außen hin zerfällt die Familie bzw. solch eine Nation. Das eben wird verursacht durch die Abhängigkeiten vom Nervenäther, oder im großen Kontext betrachtet, die Abhängigkeit des Mannes vom Weib, oder in der emanzipatorischen Sichtweise, die Abhängigkeit des Lichtleibes, also des Weibleins, von Luzifer und beide rauben sodann die Kinder dem Vater und sie berauben die Kindern insgesamt sowieso, denn sie ziehen aus solchen Kindern Nervenäther um sich damit wieder selbst zu beköstigen! Luzifer tut dies gegenüber solchen emanzipatorisch degenerierten Weiblein und solche Weiblein tun dies gegenüber den Kindlein!

¹⁰ Die sobezeichnete Pädophilie ist nur eine von vielen Folgen davon, doch die seelische Inzucht ist ja schon vorher gegeben, wenn sich die Mutter mit ihrem Kinde nervenätherisch gegen den Vater verbündet. Dann verbindet sich der Lichtleib, der ja eigentlich der Seele folgen sollte mit dem Leib, hier also mit dem Kind und saugt aus diesem alle Energie ab und solche Kindlein gedeihen so gut wie gar nicht mehr und bleiben zeitlebens debil. Eure Agla dort an der Regierung tut dies ja im großen Stil und saugt aus den germanischen Völkern die wertvolle Lebensenergie des Leibes, nämlich diesen Nervenäther heraus und zurück bleiben geistleere und völlig abgestumpfte und an sich schon völlig degenerierte Geschöpfe, die so betrachtet den Leib des Volkes bilden. In diese dunklen Bereiche der Seele und hier der Volksseele, strömen sodann alle Arten von Besessenheiten, hier innerhalb der europäischen Völker, durch all diese Fremden vorgebildet.

¹¹ Erst diese gewisse gestrenge Erziehungsweise des wahren Christen wird solche Seele von solchen Besessenheiten und diesem Konsumverhalten aböden, wird also den Genuß von Seelenstoff, also hier ist der Nervenäther gemeint, abstellen. Die kindlichen Seelen erleiden also in einem gut fundamentierten christlichen Umfeld schon ihre Art eines Fegefeuers, weil nämlich diese Seelchen sich dem dringend benötigten Reinigungsprozeß unterziehen müssen, um die Vorbedingung für den sodann erfolgenden Seelenvergeistigungsprozeß zu erwerben. Doch wie soll das nun innerhalb einer völlig zerrütteten Völkerfamilie funktionieren?

¹² Also erlebt auch ihr nun dieses gewisse Fegefeuer, denn auch eure Seelen müssen ja nun unbedingt gefegt, also geläutert und von dieser rein luziferischen Seelen-Nahrung befreit werden, damit ihr mehr und mehr nach der wahren geistigen Nahrung verlangt und sie auch begehrt. Seht, das bin Ich in Meiner Liebe und Weisheit schon selbst oder nun auf deutsch gesagt: Das ist Mein Fleisch und Blut. Es ist also das tägliche Liebesmahl welches mit dem Bilde des Abendmahles für euch einmal so dargestellt wurde.

¹³ Nehmt, esset und trinket, denn das ist Mein Fleisch und Blut welches Ich für euch gegeben habe!

¹⁴ Das allein ist die rechte Nahrung und damit überwindet ihr eben all diese luziferische Seelen-Nahrung, die euch ja eh nur immer in irgendeiner Abhängigkeit hält. Soweit einmal Grundsätzlich dazu und nun schauen wir auf die Nervenkrankheiten und vor allem auf ihre Entstehung.

¹⁵ Daß Ich Mir in Luzifer einen Abkömmling Meiner Liebe schuf, mit welchem Ich dort glückselige Geschöpfe gleich ihm habe zeugen wollen, ist euch bekannt. Auch, daß dieses Geschöpf sich an seinem Licht berauschte und Mir als Quelle und Ursprung nicht mehr folgen wollte und sich stattdessen an die Kinderchen heranmachte und sie in seiner Abhängigkeit hielt, sie also aussaugte über diesen euch schon bestens bekannten Nervenäther. Auch, daß dort etwa ein Siebtel aller nun schon gezeugten Seelchen sich von ihm haben wegfangen lassen, ist euch ebenso bekanntgeben worden, denn im Lorberwerk steht das ja alles deutlich genug. Doch freilich ist dies alles nur demjenigen zugänglich, dem es auch sehr ernst damit ist, sich aus den Gefilden des reinen tierisch-triebhaften nervenkranken Lebens zu befreien. Doch wer dazu nicht bereit ist und lieber seinem Tierdasein frönt, der wird dem Lorberwerk und diese Lebenswinke hier sowieso, dann auch schon fliehen.

¹⁶ Eben der Gefallenen wegen, also wegen Luzifer mitsamt dessem Anhang, habe Ich extra diese materielle Schöpfung aus der Taufe gehoben und ins Dasein gerufen, denn nun wurde ein Weg mitsamt dem Ziel aufgezeigt, wie sich alle diese Gefallenen dort wieder zum Vaterhaus bekehren können, wenn sie denn wollen. Also liegt diese Urproblematik der Empörung und der Rebellion gegen Mich in einer jeden menschlichen Seele einfach deswegen, weil Ich ja doch nur das wieder zum Veredeln der Geschöpfe nehmen konnte, was vorhanden war. Und es ist eben nur in der gesamten materiellen Schöpfung vorhanden, was dort aus dem luziferisch-gefallenen Gesamtfundus stammt.

¹⁷ Etliche Engelchen, die sich aus dem Himmel dort auf die Erde einzeugen lassen, lassen wir nun einmal außer Acht. Doch alle anderen menschlichen Seelen entstammen eben entweder der rein tellurischen oder eben der siderischen Herkunft und beide Herkunftreihen sind eben rein luziferischer Natur!

¹⁸ Ob ihr da nun aus der tellurischen oder der siderischen stammt, soll für euch nicht weiter von Belang sein, wenn ihr auch wissen könnt, daß eben doch viele von euch der siderischen Linie entspringen. Aber euch muß ebenfalls klarsein, daß auch ihr zuvor eben die gesamte Stufenreihe auf euren Heimatplaneten habt durchlaufen müssen mit nur einem Unterschied zu den tellurischen, also den Erdseelen: Ihr habt schon auf eurem Heimatgestirn einen menschlichen Leib getragen, doch beinahe alle irdischen Seelen bis auf gewisse Reinkarnations-Ausnahmen eben nicht.

¹⁹ Doch hier wollen wir auch nicht auf die seltenen Reinkarnationen irdischer Herkunft eingehen, denn soweit seid ihr noch nicht um das vollständig zu erfassen und zudem ist es auch überhaupt nicht notwendig, um alle diese nervlichen Krankheiten und Verirrungen der Seele zu durchschauen.

²⁰ Zurück zu Luzifer, der im Großen euer Wesen widerspiegelt. Wenn Ich diesen Erstling Meiner Schöpfung, der sich ja bis heute partout weigert den Prozeß der Seelenvergeistigung anzunehmen und auszuführen, dann also in seinem gesamten seelischen Leben in eben die materielle Schöpfung gesät habe, damit sich nun Seelenpartikel um Seelenpartikel oder anders gesagt Seelenatom um Seelenatom aus dieser luziferischen Klammer lösen kann, also aus der Abhängigkeit von Luzifer sowie der daraus erfolgenden Abhängigkeit von Nervenäther, welcher ja eben seinem Geist oder besser gesagt Scheingeist entspricht, dann sollte euch klarsein, daß eben ihr selbst schon solch einem kleinsten Seelenatom von Luzifer entspricht.

²¹ Also müßt ihr selbst euch nun wieder neu orientieren und müßt die seinerzeit eingegangene Abhängigkeit von Luzifer diesmal vollends überwinden. Natürlich habe Ich Luzifer mitsamt seinem Anhang in die materielle Schöpfung eingezeugt, doch da eben sein mit ihm gefallener Anhang, seelisch betrachtet sich noch innerhalb seiner Seele befand, so wie sich da in etwa ein Ungeborenes noch in der mütterlichen Gebärmutter befindet, so sprechen wir auch nur von Luzifer, denn ihr alle macht ja nun so oder so doch immer nur dessen kleinsten Teil aus.

²² Aber ihr könnt nun eben durch diese Neuorientierung auf Mich hin, durch eben den Genuß der geistigen Nahrung, also Mein Fleisch und Blut, dann den von Luzifer noch stets geleugneten Prozeß der Seelenvergeistigung in Gang setzen um sodann als neue Wesen, eben doch noch Mein himmlisches Ewigkeitsreich zu erreichen. Genau das versuche Ich euch ja nun schon seit Jahren beizubringen und genau deswegen erlebt ihr da eben die Abödung vom luziferischen Nervenäther und ihr befindet euch somit auch schon in diesem gewissen Fegefeuer eurer Seelen.

²³ Doch warum ist das alles so und gibt es keinen anderen Weg um die Rückkehr zu Mir zu bewerkstelligen?

²⁴ Ich habe ja eben seinerzeit, vor undenklichen Zeitläufen, nicht einfach aus Mir heraus ein Mir in allem gleichendes Wesen gezeugt und habe es damit seinlassen, denn dann hätte Ich ja sogleich einen zweiten Gott neben Mir geschaffen, sondern Ich habe seinerzeit ja ein Mir gleichendes Wesen zwar geschaffen, doch eben mit der Option versehen, sich diese seine Vollkommenheit nun auch selbst bestätigen zu müssen, denn zur Vollkommenheit gehört ja eben auch die vollkommene Freiheit.

²⁵ Das jedoch bedeutet, daß Luzifer selbst in seiner von Mir aus ihm gewährten Vollkommenheit allerdings Unvollkommenes hätte schaffen können nämlich dann, wenn er sich von Meiner Liebe abgewendet hätte und seht, genau das hat er ja letztlich getan.

²⁶ Wer oder was ist also das Schaffende oder nennt es auch Schöpfende oder Erzeugende? Ist es also Luzifer? Ist es also das Weib? Ist es das Licht? Nein, natürlich nicht, sondern Mein Geist allein ist dies! Luzifer, wenn er mit der Ausgeburt Meiner in ihm gelegten Kindlein treugeblieben wäre und hätte diese Kindlein demzufolge auf Mich hingewiesen, wäre auch nicht das gefallene Weib geworden, also die Satana, sondern Luzifer wäre Mein Bruder geblieben und wunderbare Wesen wären unserer Liebe entsprossen.

²⁷ Hier seht ihr also deutlich die Parallele zu eurer Zeit, wo das Weib, also hier Satana, sehr deutlich alle Kinder vereinnahmt und gegen Mich aufhetzt oder eben gegen den Mann und Vater als Vertretung von Mir.

²⁸ Ich habe seinerzeit alle Meine göttlichen Eigenschaften in Luzifer gelegt, denn Ich kann nichts Unvollkommenes schaffen, doch Luzifer, in der Konsolidierung seines Lebens durch die freiwillige Hinwendung zu Mir, hat eben diese letzten Stufen des Ernstes, der Geduld und Demut und somit also der Barmherzigkeit nicht erreicht. Soweit hat er also nicht durchgehalten und als Ersatz hat er sich an den Kinderchen vergriffen.

²⁹ Licht hat er genügend um alles zu durchdringen, doch eben an der Liebe mangelt es, denn die Liebe ist ein Angehör Meines höchsten Wesens welche nur erhält, wer sich an Meinem Liebes- und also auch Demutswesen beteiligt. Das Licht jedoch will immer nur glänzen, doch Demut ist seine Sache nicht.

³⁰ Darum habe Ich später mit der Einsetzung von Adam und Eva auch verfügt, daß eben die Eva, welche ja das Erbe Satanas in sich birgt, eben diese höchste Tugend der Demut quasi schon selbst sein sollte. Keinesfalls durfte oder sollte sie als Lichtlein auftreten um damit den Adam zu nötigen, sie zu bewundern und ihn damit durch die Stärke ihres Lichtes zu nötigen ihr zu gehorchen. Doch auch das ist euch bekannt, daß eben das luziferische Erbe in diesem Weiblein doch wieder stärker war.

³¹ Nun, bei euch auf Erden ist von einer Demut in einem Weiblein ja eh keine Spur mehr zu erblicken und ihr wenigen Weiblein hier, die ihr das hier zu korrigieren versucht, habt ja nun auch schon ein gehöriges Fegefeuer diesbezüglich aushalten müssen.

³² Das Licht Luzifers hätte sich also demütig der Liebe beugen müssen und deswegen, damit Luzifer diesen Vergeistigungsprozeß seiner an sich schon vollkommenen Seele erreicht, hätte er diese demütige Liebe zu Mir auch schon all den sodann gezeugten Wesen beibringen müssen. Er hätte sie also ebenso, wie es ein heutiges Mütterlein soll, liebevoll und konsequent auf Mich, oder eben auf den Vater hinwenden müssen. Doch hat er sie also mit seinem Lichterglanz bezirst und Mir gestohlen und ebenso ist dies heute bei euch auf Erden in weit über 90% aller Familien der Fall und gut, dann gibt es eben auch keine funktionierende Christenheit mehr und ebensowenig diese daraus hervorgehende Seelenvergeistigung.

³³ Luzifer ist also der Lichtträger und dieses Erbe legte Ich zwangsläufig auch in Adam als ersten völlig freien Menschen hier bei euch auf Erden. Doch dem Adam war diese innere Bürde zu schwer und er wollte sie nicht tragen und so mußte Ich sie dann wieder aus ihm nehmen und stellte sie in Gestalt der Eva, also seiner Gefährtin und Helferin vor ihn hin. Diesmal war er höchst erfreut sein inneres Lichtlein nun einmal außerhalb von sich zu erblicken und so ist dies bis heute der Fall, daß sich ein jedes männliche Wesen an dem Licht seines oder auch eines Weibes erfreut.

³⁴ Ich habe damit die Rückkehr der menschlichen Seelen zu Mir in diese Dualität aufgeteilt, daß sie dort, sofern sie aus der gefallenen Schöpfungsreihe stammen, also der tellurischen als auch der siderischen, sich dann eben aufgrund der gemeinsamen ehelichen Liebe wieder seelisch-geistig vervollkommen können, um sodann wieder zur richtigen geschwisterlichen Liebe veredelt zu werden. Haben sie das erreicht, so werden sogleich auch deren Kindlein dieses Wesen widerspiegeln. Freilich benötigt ein Engelchen, welches da zuvor nicht gefallen ist, dann auch schon keinen Ehegefährten, doch ihr wißt es selbst von euch, daß euch das eben nicht möglich gewesen ist.

³⁵ Das Licht als verzehrendes Feuer Luzifers ist also seit Adams Zeiten, also seit den etwas mehr als 6000 irdischen Jahren in das Weib gelegt. Würde sich jedoch der Mann, der ja nun ebenfalls Meinem außer Mich gestellten Lichtlein entspricht, in der innigsten Hinwendung zu Mir befinden, dann wäre er mit seinem Weibe eben kein verzehrendes Feuer, dann wäre er im Wesen also kein Weib, welches da nur glänzen und alles für sich verzehrt oder auch in Anspruch nimmt um eben zu glänzen, sondern er würde ein Mann sein, weil nun in ihm Meine Liebe waltet.

³⁶ Dann erhielte solch ein wahrer Mann auch schon das rechte Weib aus Mir. Solch ein rechtes Weib würde ihm und damit der Familie also auch schon willig dienen und die Gefahr, daß da das Weib nun ihrerseits alles verzehrt was auch immer ihr vorkommt, wäre vermieden.

³⁷ Doch sagt nun selbst, wo gibt es solche Männer und wo solche Frauen? Ihr im Kleinen bemüht euch und könnt und werdet es auch schaffen, so ihr weiterhin ernstlich bestrebt seid. Doch erdweit betrachtet sind die Weiber nun auch nur ein verzehrendes Feuer und sie zerstören alles, was auch immer sie berühren. Würden sie dem Manne treu sein, weil sie eben vor allem Mir gehorchen und treu sind, dann würden sie nur in Meiner gerechten Liebe brennen und da Meine Liebe eben demütig und nicht verzehrend ist, so wären sie auch schon geduldig und demütig. Doch da die europäischen Völker insgesamt Mir gegenüber untreu geworden sind, so haben sie diesbezüglich in der Agla auch schon die entsprechende Feuerwalze, die dort alles vernichtet.

³⁸ Das Licht der heutigen Weiber löscht auch schon nicht nur den Mann, sondern sogleich die gesamte Familie aus! Schaut auf Amerika und ihr seht in diesem übergroßen

Weiblein ja schon gut, wie es alle Länder und Kontinente verzehrt und das noch weitaus mehr, wie das ihre Mutter England in all den Jahrhunderten eh schon getan hat.

³⁹ Schaut auf das jüdische Volk, welches mit der Ermordung von Mir sogleich schon die größte Liebesverzehrung getan hat, womit es sogleich zum Lieblingsvölkchen Luzifers avancierte und dann auch vollends das weibliche Wesen des alles zerstörenden Lichtes angenommen hat. Wieviel Länder hat diese Hure durchstreift immer nach der Suche um Nahrung und wieviel Schaden hat es angerichtet!

⁴⁰ Doch ist seit dem letzten Jahrhundert sogar noch ein weitaus schlimmeres Kind aus ihr entsprossen, nämlich der sogenannte Zionist. Ursprünglich aus einem guten Willen entsprungen mit dem Vorhaben, den europäischen Völkern nachzueifern um nun endlich wieder ein Volk mitsamt Land und Nation zu sein, hat es sich von den neuen Juden vereinnahmen lassen. Die neuen Juden sind allerdings jene uralten Geschlechter, die weiland als Hanochiten, also als Atlanter, wie ihr dort sagt, von der großen Flut seinerzeit ersäuft wurden und die sich sodann in der Gestalt von reißenden Tieren im damaligen Bereich des kaspischen und schwarzen Meeres beheimateten. Das kaspische Meer heißt in deren Sprache ja auch das khasarische Meer.

⁴¹ Später wurden daraus nach der Gleichung der tellurischen Seelenentwicklung eben infolge der seelischen Bündelung auch schon diese gewissen, doch sehr primitiven Skythen, die noch zu Meiner Wandelzeit auf Erden die Römer beschäftigten und noch später dann eben die Khasaren, die sich dann folgerichtig dem luziferischen Judentum zuwandten. Genau in diesen Khasaren, deren Hauptvertreter in späteren Jahrhunderten das Geschlecht der Amschel-Bauers und späteren Rothschilds bildeten, ist demzufolge all die seinerzeitige hanochitisch-atlantische Seelenverdorbenheit zum Tragen gekommen und sie bilden das Grundübel in der russischen Volksseele, denn gleichwie die normalen, mit dem Ausdruck sephardische Juden das Grundübel der westlich europäischen Völker darstellen als jenes, sich nicht domestizierenlassendes Weiblein, so bilden eben diese Chassaren, Khasaren oder auch Chassiden eben das Grundübel in der russischen Seele dar und es versteht sich, daß aus diesen Kreisen seinerzeit das zaristische Rußland zerschlagen wurde und ein Trotzki, Lenin und die meisten seinerzeit entstammten diesem alten hanochitischen Räuber- und Totschlagsgeschlecht, die allerdings damals schon nach Amerika ausgewandert waren und sozusagen wieder nach Rußland re-importiert wurden.

⁴² Stalin entstammte einer Nebenlinie, die jedoch schon mehr christlich orientiert war. Später hat er sich sodann gegen seine alten Rothschildmeister gestellt und hat versucht, das Land von diesem Übel, welches er eben auch selbst zuvor noch gefördert hat, wieder zu befreien. Nur mit dem Vater zusammen, also mit Hitlerdeutschland zusammen hätte er es seinerzeit vermocht sein Land wieder neu auszurichten, doch er ließ sich vom Rothschildclan verlocken, ganz Europa zu überfallen und wurde, worauf Ich schon oft hingewiesen habe, im allerletzten Moment von Hitler noch zurückgeschlagen.

⁴³ Nun, wer von euch noch immer daran zweifelt, daß dies so war, der wird eben nicht begreifen, wie mächtig dort die Allianz zwischen Vater und Sohn ist und wie ohnmächtig sodann die luziferische Verbindung seitens England und Amerika geworden wäre. Solche noch sehr dummen Menschen, die an der Wahrheit dessen zweifeln, daß Adolf Hitler letztlich ganz Europa gerettet hat, werden demnächst ja auch schon ein Raub der Verbindung ihrer eigenen Familie werden und sind es schon. Sie werden an sich die Wahrheit Meiner Worte erleben und sie werden auf die eine oder andere Weise von ihren luziferischen Weiblein gelenkt, dominiert und ausgeschaltet.

⁴⁴ Nun ist Rußland endlich einmal aus seiner Agonie erwacht und versucht durch seinen wiedergewählten Präsidenten vom Prinzip her dasselbe, was Hitler seinerzeit versuchte, nämlich die Reinigung der russischen Volksseele. Doch diesmal ist Deutschland an der Seite - durch eben die fatalen Folgen dieser sogenannten Umerziehung, durch alle diese

Geschichtslügen und vor allem durch die Dummheit der Mütter - leider an der Seite der größten Hure auf Erden; und dieses neue Babylon heißt Amerika!

⁴⁵ Doch nun nichts weiter davon, sondern ihr müßt vor allem schauen, daß ihr selbst nicht mehr zu jenen gehört, die dort als verzehrendes Feuer alles vernichten und ihr Männlein müßt eben zusehen, nicht solchen gefräßigen Lichtweibern zu dienen!

⁴⁶ Freilich höre Ich schon des öfteren die noch sehr Unmündigen unter euch insinuierten, daß es doch der antichristliche Islam sei und wohl weniger Amerika oder daß es doch wohl das chinesische Reich sei oder eben Rußland, von woher die Bedrohungen kämen. Nun, das ein Blinder keine Farben sehen kann versteht sich. Und deswegen kann selbst Ich solchen Blinden schlecht die Farben erklären. Doch eines ist ja wohl deutlich genug:

⁴⁷ Hat denn der Islam oder China oder Rußland dort Amerika seinerzeit mit den Schwarzen Sklaven geflutet? Waren es denn nicht zumeist englische Juden, um den Begriff einmal zu prägen und sicherlich standen die Rothschilds dabei ganz zuoberst. War es etwa der Islam, der seinerzeit Spanien zur Ausrottung ganzer Völker zwang oder waren es seinerzeit nicht die Marranen, also westliche Sephardenjuden als Vorläufer jener ähnlichen heutigen zionistisch - khasarischen Rothschildjuden! Sind es etwa die islamischen Staaten oder Rußland und China, die heutigentags euer westliches Europa von sich aus fluten oder ist es denn nicht so, daß alle diese islamischen Staaten voller Absicht und zielgerecht von den neuen zionistischen Juden planmäßig losgetreten wurden und genau auch dann, als sich eine der ihnen hier als entsprechend gute Antichristin an der Spitze der Regierung befand und damit der Parole des Khasaren Soros folgend!

⁴⁸ Der noch sexualisiert und emanzipiert verblendete und im Prinzip ja auch verblödete Mensch kann das allerdings weder sehen noch begreifen und so entgeht ihm völlig, wer hinter dieser gesamten sogenannten Islamisierung der westlichen Völker steht. Sicherlich ist auch der Islam ein reiner Mondkult, also ein Heidenkult, doch wenn ihr den gegenwärtigen Papst oder dessen evangelisches Gegenstück hört, so hört ihr dort auch nur einen Schwefel von Unsinn, gleich dem Getändel des Mondes. Und unter uns gesagt, Ich muß Mir nicht noch die Mühe machen, solche Blödlinge, die eh stets nur an sich selbst und ihrem Gemächt oder ihrer Emanzipation hängen da noch weiter aufzuklären. Wollen sie die wahren Ursachen in ihrer Seele nicht erkennen, so können sie auch schon gut im äußeren Getümmel der Nebenschauplätze ihren Kopf verlieren. Mein damaliger Täufer war ja ähnlich genial und hat sich vom Gegner noch austricksen lassen und das, wo er doch die Schlichen des Tempels sogar kannte.

⁴⁹ Der Islam, als primitive Ausgeburt des seinerzeit Macht-besessenen Mohammeds, hat überhaupt nicht diese konsequente Vernichtung der Christenheit zum Ziele, so wie dies heute lügnerisch soufliert wird, sondern die Zielrichtung von Mohammed waren ursprünglich jene reichen Juden, in denen er die Urheber der Verarmung seiner arabischen Landsleute sah. Doch ist nun auch der Islam, wie eben alle heutigen Religionen bei euch schon talmudistisch zionistisch unterwandert und ihr müßt erkennen, wer hinter allem steht und wogegen es zielt. Primär gegen Mich und Meine Christenkinder!

⁵⁰ Doch das sei auch nur am Rande erwähnt, denn im Kern geht es Mir darum, daß ihr innerhalb eurer Seele nun endlich einmal euren Riß kittet und am besten schon gänzlich heilt. Dieser Riß, Spalt oder Zwiespalt ist immer nur das Verhältnis zwischen der Liebe und dem Licht, also zwischen dem Manne und dem Weib und das spiegelt sich allerdings auf der nationalen und internationalen völkischen Ebene wider und wie gesagt, ganze Völkerschaften entsprechen dem.

⁵¹ Und, gleichbedeutend mit dem, entspricht es dem Verhältnis zwischen der Seele und ihrem Leib bzw. dem Lichtleib. Und hier sind wir wieder bei den Nervenkrankheiten angekommen, denn alle diesbezüglichen Störungen oder Differenzen zwischen Seele und Lichtleib widerspiegeln das Verhältnis zwischen Mir und solchen Seelen. Das, genau das,

sind die dunklen Flecken der Seele mit den dunklen Flecken auf ihrem Gewand, den dunklen zwischen Mann und Frau und zwischen den Völkern!

⁵² Deutschland als Vaterland hatte es seinerzeit nicht vermocht, diesen Riß zu heilen , denn die gesamte damalige Völkerfamilie ließ dies aufgrund der zionistischen Bestrebungen nicht zu. Nun ist dieses Problem also an euch weitergereicht worden und ihr im Kleinen müßt nun korrigieren, was da im Großen ansteht.

⁵³ Amen. Laßt euch nicht beirren, sondern bleibt dem Vater und nun auch Seinem Sohn diesmal treu. Amen.